



Evang. Bildungswerk Jura-Altühltal-Hahnenkamm e.V.

Pädagogisches Konzept für Führungen durch Münster und Kloster Heidenheim Veranstaltungen der Erwachsenenbildung in Verantwortung des Evang. Bildungswerks

Zielgruppen:

- Vielfältig, theologisch, ökumenisch und kunstgeschichtlich interessierte Tagesgäste/Touristen
- Erwachsenengruppen, insbesondere Vereine, Kirchengemeinden, Senioren, Kirchenvorstände
- Pilger auf dem Jakobsweg und dem ökumenischen Pilgerweg Eichstätt - Heidenheim
- Schulklassen: in Heidenheim gibt es ein Schullandheim mit jährlich mehr als 7.000 Übernachtungen sowie Schulklassen aus der Region
- Kirchliche Kinder- und Jugendgruppen, insbesondere Kinder- und Jungschargruppen, Präparanden- und Konfirmanden sowie konfirmierte Jugendliche
- Kindergärten
- Gruppen aus der Diözese Eichstätt, da Wunibald und Walburga zu deren Diözesanheiligen gehören und ihre Gräber sich noch im Münster befinden

Rahmendaten:

Die Kirchenführungen werden öffentlich angekündigt bzw. ausgeschrieben, und zwar in unserem Programmheft, über unsere Homepage (www.kloster-heidenheim.eu), die Tagespresse und Wochenzeitungen sowie Plakate vor Ort.

Es besteht das Angebot, dass sich Gruppen vorab anmelden oder „spontan“ eine Kirchenführung buchen.

Im Zeitraum vom 1. April - 31. Oktober jeden Jahres finden sonntags um 15 Uhr öffentliche Führungen statt, zu denen man sich nicht anmelden muss. Bereits wenn ein Gast kommt, findet die Führung statt.

Auch bei fest angemeldeten Gruppen ist es Einzelgästen möglich, an deren Führungen teilzunehmen.

So können wir ganz flexibel auf die unterschiedlichen Interessen und Bedarfe eingehen.

Dauer der Führungen:

- nur Münster: ca. 1 Stunde
- nur Kloster: ca. 1 Stunde
- Münster und Kloster zusammen: ca. 1,5 - 2 Stunden

Etwaige inhaltliche Schwerpunkte der Führung werden im Vorfeld mit den jeweiligen Gruppenverantwortlichen abgesprochen, um auf die besonderen Interessen eingehen zu können.

Die Führungen werden von ehrenamtlichen Führern/innen durchgeführt. Diese haben in der Regel eine qualifizierte Ausbildung durch einen Kurs absolviert - durchgeführt vom Gottesdienstinstitut und einem Erwachsenenbildungsträger - und sich zudem auf verschiedene Schwerpunkte spezialisiert (z.B. Wappen, Grabmäler, Bau- und Architekturgeschichte, Kloster- und Kunstgeschichte).

Kosten:

- für Gruppen: 30 Euro pauschal zzgl. 3,50 Euro p.P., egal wie lange die Führung dauert
- für Einzelgäste: 5 Euro p.P.
- Ermäßigungen für Schulklassen, Familien oder Personen mit besonderen Ausweisen

Ziele:

- **Münsterführung:**
 - Einführung in die Geschichte Heidenheims, des Münsters und des Klosters
 - Entdecken, welche theologischen Grundeinsichten die Baumeister der Gotik und Romanik jeweils ausdrücken wollten
 - Vermittlung von Zusammenhängen der frühchristlichen Mission in der Region Altmühlfranken im 8. Jahrhundert durch angelsächsische Mönche und Nonnen
 - Darstellung der Bedeutung der Klostergründer Wunibald, Willibald und Walburga anhand der von der Nonne Hugelburg aufgezeichneten Viten
 - Vermittlung von Grundzügen der Romanik und Gotik
 - Erläuterung der Kunstwerke und Grabmäler sowie Entdecken und Kennenlernen der Symbol- und Formensprache
- **Klosterführung:**
 - Einführung in die Baugeschichte des Klostergebäudes und einzelner Teile/Räume
 - Erläuterung der archäologischen Grabungsergebnisse
 - Darstellung der Bedeutung des christlichen Glaubens in der modernen Gesellschaft sowie der Ökumene
 - Entdeckung der Vielfalt des christlichen Glaubens
 - Grundkenntnisse, wie sich in einem mittelalterlichen Benediktinerablauf der Tagesablauf gestaltet hat

Methoden:

- Klassische Führung im Vortragsstil mit der Möglichkeit zu Rückfragen und Diskussion
- Entdecken des Münsters anhand vorbereiteter Stationen (für Kinder und Jugendliche)
- Kirchenrallye mit Hilfe eines Fragebogens (für Kinder und Jugendliche)
- Mathematik im Kirchenraum: diese Form der Kirchenraumerkundung ist speziell auf den Lehrplan der 3. und 4. Klassen abgestimmt; eine entsprechende Materialkiste steht zur Verfügung
- Nachtführungen mit Taschenlampe und Kerzen sowie Stille-Elementen
- Turmbesteigungen mit den Schwerpunkten Aufbau, Klang, Funktion und Bedeutung der 9 Glocken
- Die gläserne Orgel: Erläuterung von Theorie und Praxis der Orgel

- Für den Besuch des Klostermuseums erhalten die Gäste einen Museumspass, mit dessen Hilfe sie sich das Museum selbst erarbeiten können; Stempelstationen (analog eines Pilgerpasses) als interaktives Element laden ein, sich mit den Inhalten auseinanderzusetzen
- Das Thema "Ökumene" kann anhand eines "Zitate-Rätsels" selbst erschlossen werden
- Vitrinen und ein Spiegelkabinett machen die Vielfalt des christlichen Glaubens anschaulich
- Wandtafeln in Kreuzgang und Kloster liefern hilfreiche Informationen zu Baugeschichte und Funktion der einzelnen Bereiche des Klosters

Titel:

Neues Leben in alten Mauern - Münster und Kloster erzählen vom Glauben

Erklär-Text:

Lernen Sie die Anfänge Heidenheims im 8. Jahrhundert kennen und erhalten Sie Einblick in das Leben und Wirken der berühmten angelsächsischen Gründer Wunibald und Walburga. Erfahren Sie mehr über die Welt der benediktinischen Reformmönche, die das Kloster im 12. Jahrhundert zu neuer geistlicher Blüte führten. Entdecken Sie bei einem geführten Rundgang, wie sich das strenge Klosterleben der damaligen Mönche bis heute in der schlichten, maßvollen Architektur des romanischen Münsters spiegelt. Bewundern Sie die künstlerischen Zeugnisse aus über 1200 Jahren Geschichte, etwa den prächtigen spätgotischen Kreuzgang oder die erlesenen Grabdenkmäler der letzten Äbte, den Fünfbotenaltar oder die Grabkapelle der hl. Walburga. Und erfahren Sie Wissenswertes zum Thema „Ökumene“ in unserer neu konzipierten Ausstellung im „Spiegelkabinett“.

Fortbildung der Münster- und Klosterführer:

- Mindestens ein Reflexions- und Planungsgespräche mit allen Führern/innen pro Jahr
- Individuelle Reflexionsgespräche je nach Bedarf
- Möglichkeit zu Hospitation und kollegialem Austausch in kleinen Gruppen
- Inhaltliche Fortbildungen vor Ort, insbesondere durch die Veranstaltungsreihe "Heidenheimer Forum zur Klostergeschichte und Klosterkultur", das viermal jährlich angeboten wird
- Möglichkeit der Führer/innen, an externen Fortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen teilzunehmen

Fazit:

Entdeckung eines fränkischen Urklosters durch individuell gestaltete Führungen

Stand: 08.07.2020